

Stadt Klütz

Niederschrift

Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.11.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Regionale Schule Klütz "Aula", Straße des Friedens 2, 23948 Klütz

Abwesend

Vorsitz

Angelika Palm

Mitglieder

Hannes Palm

Grit Bernier

Karsten Bössow

Jens Buchholz

Jörg Nölck

Martin Kühl

Bürgermeister/in

Jürgen Mevius

Berater/in

Sabine Stöckmann

Gäste

Gerlinde Rudolph-Kniest

Abwesend

Mitglieder

Petra Rappen

entschuldigt

Henry Vinke

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des WTU-Ausschusses (15.10.2024)
5. Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet
6. Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz
7. Kommunale Wärmeplanung
8. Information zum Sachstand Kurabgabensatzung
9. Weitere Strukturierung WTU-Arbeitsthemen
10. Anpassung der Öffnungszeiten des Literaturhauses inkl. Stadtinformation und Stadtbibliothek BV/02/24/099
11. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
 - 11.1. Parken in der Straße des Friedens/Ecke An der Bamburg
 - 11.2. Storchennest im Schlossgarten
 - 11.3. Sitzungseinladung

Nichtöffentlicher Teil

12. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (15.10.2024)
13. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
14. Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 7 von 9 Ausschussmitgliedern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

In die Tagesordnung wird als Punkt 10 zusätzlich aufgenommen: Öffnungszeiten des Literaturhauses. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des WTU-Ausschusses (15.10.2024)

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung ist somit gebilligt.

5 Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet

1. Da oftmals durch das Mähen Flaschen, Tüten und Abfall zerschreddert werden, sollen zukünftig vor dem Mähen die Flächen von Müll beräumt werden. Besonders ist das in Christinenfeld, am Wiesenweg und am Weg zwischen Friedhof und Schule aufgefallen.
2. Da die Bücherzelle am Markt oftmals vermüllt ist, soll versucht werden, ob ein Schild „ist videoüberwacht“ Besserung bringt. Falls das keinen Erfolg bringt, soll geprüft werden, ob die Bücherzelle am Markt nachts abgeschlossen werden kann.

6 Sachstand zur touristischen Entwicklung der Stadt Klütz

Frau Stöckmann berichtet:

Neues Tourismusgesetz – Referentenentwurf noch nicht veröffentlicht

Treffen 22.10. mit Verband Mecklenburgischer Ostseebäder (VMO) und Wismar, Zierow, Hohenkirchen, Boltenhagen, Kalkhorst und Klütz hat nicht stattgefunden. Wird nachgeholt, sobald Referentenentwurf vorliegt.

Zeitplan lt. VMO:

- Referentenentwurf und Begründung des Tourismusgesetzes wurde in KW46 (11.-15.11.) an Hausleitung des Wirtschaftsministeriums übermittelt.
- Nächste Schritte:
 - Zustimmung der Staatskanzlei für gemeinsame Verbands- und Ressortanhörung einholen
 - Sollte die Staatskanzlei zeitnah zustimmen, startet voraussichtlich im Dezember die Anhörungsfrist (6 Wochen).
 - Die Teilnehmer der Videokonferenz bitten um Verlängerung der Frist, sollte die Anhörung in die Weihnachtsferien fallen.
 - Weiterer Zeitplan 2025: Q1 Kabinetsbefassung, Q2: Einarbeitung der Hinweise aus den Anhörungen, ggf. zweite Ressortanhörung und zweite Kabinetsbefassung, Q3: parlamentarisches Verfahren, Ziel für Inkrafttreten des Gesetzes ist der 01.01.2026

Lt. VMO sind bisher folgende (noch nicht beschlossene) Änderungen bekannt:

- Orte, die Bettensteuer erheben (bspw. Wismar, Schwerin) erhalten keine Fömi mehr (Bettensteuer und Kurabgabe dürfen nicht gleichzeitig erhoben werden, entweder/oder),
- Tourismusorte sollen verpflichtet werden, Kurabgabe zu erheben,
- Fremdenverkehrsabgabe soll freiwillig bleiben,
- Mittel bleiben in den Orten (keine Abgabe der Kurabgabe an Land),
- zum Thema „gegenseitige Anerkennung von Kurkarten“ liegen noch keine Infos vor.

Novellierung des Bundesmeldegesetzes

Es ist beschlossen, dass die Meldepflicht in Beherbergungsbetrieben für Übernachtungsgäste mit deutscher Staatsangehörigkeit zum 1. Januar 2025 entfällt.

Eine Änderung/Anpassung der Kurabgabensatzung der Stadt Klütz ist nicht notwendig (Seminar mit DTV v. 18.11.)

AVS passt das Kurkartensystem zum 1. Januar 2025 an: Adressdaten dann keine Pflichtfelder mehr.

Neue Kurkartenvordrucke sind notwendig (Unterschriftenfeld entfällt), alter Bestand sehr gering, kann noch aufgebraucht werden, neue Vordrucke sind erstellt und sollen vor Weihnachten geliefert und werden, dann voraussichtlich im Januar an die Vermieter/Vermittler verteilt.

Papierkorb bei Schule ist bereits aufgestellt (einheitlich u. kostengünstig, mit Aufkleber)

Kurabgabeeinnahmen aktuell bei EUR 119.000,00 (+ 26% gegenüber Vorjahr)

Die Idee an einer Küstenkurkarte teilzunehmen ist noch offen, da das Tourismusgesetz auch noch nicht klar ist. Das würde heißen, dass die Einwohner der Region als Tagesgäste wegfallen.

Es wird angefragt, ob der Zweckverband GVM nicht neue WC-Container auf den Parkplätzen aufstellen kann; dazu wird informiert, dass der ZV aus diesem Geschäftsfeld ganz raus will. Nach Klärung der Grundstücksfrage, der Kosten und der Anschlussbedingungen könnten ggf. Fördermittel beantragt werden oder Mittel aus den Infrastrukturmitteln (LGE Projekt) dafür genutzt werden.

7 Kommunale Wärmeplanung

Frau Palm berichtet in Vertretung von Herrn Vinke über eine Veranstaltung in Wismar zum Thema Kommunale Wärmeplanung, an der Herr Vinke als Energieexperte teilgenommen hat. Einzelnes wird Herr Vinke in der nächsten Sitzung selbst berichten. Frau Hettenhaußen vom Amt Klützer Winkel wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung den Sachstand zum Thema Kommunale Wärmeplanung Stand Dezember 2024 vorzutragen. Folgende Fragen sind zu beantworten:

1. Wurden Fördermittel für Klütz beantragt?
2. Sind Fördermittel bewilligt worden und wenn ja in welcher Höhe / % der Gesamtkosten?
3. Es sind Ingenieurbüros herauszusuchen, die das bearbeiten könnten.
4. Ggf. sollte überlegt werden, ob es Synergieeffekte mit Nachbargemeinden geben könnte.

8 Information zum Sachstand Kurabgabensatzung

Die Kurabgabensatzung muss derzeit nicht geändert werden.

9 Weitere Strukturierung WTU-Arbeitsthemen

1. Innenstadtbelebung:

Frau Palm berichtet über eine Tagung am 29.10.2024 in Güstrow zum Thema „Belebung der Innenstädte“. Die Ergebnisse aus anderen Gemeinden liegen Frau Stöckmann vor und sind allen Ausschussmitgliedern zuzusenden. Im Ergebnis fand auch ein Gespräch am 19.11.2024 mit Herrn Dr. Schuldt vom Wirtschaftsministerium MV statt. Es ging im Gespräch u. a. um die evtl. Förderung von Strukturentwicklungsmaßnahmen. Entsprechende Antragstellungen sollen vorbereitet werden. Es ist davon auszugehen, dass die Stadt das Thema Innenstadtentwicklung nicht ohne externe Hilfe bearbeiten kann. Wichtig ist, frühzeitig die Bürger und Innenstadtakteure einzubeziehen.

Teilnehmer: A. Palm, S. Stöckmann, Dr. Schuldt, J. Mevius

Von den Ausschussmitgliedern kommt der Hinweis, ob es nicht sinnvoll wäre, einen Bürgermeister, in dessen Gemeinde ein Verfahren zur Innenstadtbelebung stattgefunden hat, zu einem Vortrag/Gespräch einzuladen.

In einer früher Phase der Bearbeitung des Themas „Innenstadtbelebung“ ist zu klären, inwieweit der Bau des letzten Teils der Umgehungsstraße Beachtung finden muss.

Zu einem ersten zwanglosen Gespräch ist ein geeigneter Impulsvortrag auszuwählen.

2. Infoschilder wg. Umweltverschmutzungen aufstellen

3. Gewerbeansiedlungen

In einem ersten Schritt ist das von Herrn Hannes Palm erstellte Konzept allen

Ausschussmitgliedern zuzusenden.

4. Umgehungsstraße

Für die weitere Bearbeitung des Themas benötigen wir die dem Straßenbauamt vorliegenden Zahlen. Der Bürgermeister soll sich um die Herausgabe der Zahlen (Verkehrszählungen etc.) bemühen. Herr Hannes Palm bemüht sich um die Herausgabe der zum Thema vorliegenden Bachelorarbeit. Weitere Öffentlichkeitsarbeit strukturieren.

5. Absicherung der Gesundheitsversorgung

Ortsansässige Ärzte sollen zum Gespräch eingeladen werden, wie vorgegangen werden muss, um das Ziel zu erreichen. Herr Buchholz fragt Herrn Jörn Wendland und Frau Bernier und Herr Bössow fragen Thorsten Markwardt.

6. Kommunale Wärmeplanung

Laufend nach Bedarf behandeln.

7. Weiterentwicklung des Uwe Johnson Literaturhauses

In ca. 6 Monaten (Einarbeitungszeit) soll diesbezüglich Gesprächsbereitschaft gegenüber dem neuen Mitarbeiter signalisiert werden.

8. Zukunft Klütz

Der von der Stadtvertretung gefasste Beschluss zur ersten Bearbeitungsebene des Themas „Zukunft Klütz“ soll mit der Einladung für die nächste Sitzung versandt werden. Es sollen Ideen für die Ortsteile entwickelt werden. Bei diesem Thema gibt es Verflechtungen mit allen anderen Themen.

9. Saisonauswertungen

Laufend

10. Projekt grüne Pfade

Die Vereine sollen sich den Stand des Konzeptes ansehen. Danach kann darüber gesprochen werden.

Weiterentwicklung des Konzeptes unter Einbeziehung der Ortsteile.

11. Tourismusentwicklung

Laufend bearbeiten. Weitere Bearbeitung des Projektes Infrastrukturentwicklung Wohlenberger Wieck ist abhängig von der planerischen Bearbeitung der Ausgleichsmaßnahmen.

12. Frühjahrszwiebelaktionen

Jährlich spätestens im August eines jeden Jahres bearbeiten.

13. ÖPNV

Info, dass die Umsteigezeit des Rufbusses Richtung Wismar 16 Minuten beträgt und damit die längere Fahrzeit über die Weiße Wieck nicht kompensiert. Herr Kühl wird diesbezüglich mit Herrn Lettau von Nahbus Kontakt aufnehmen.

14. Tage der Sauberkeit

Laufend

15. Weiterentwicklung der Bibliothek

In ca. 6 Monaten (Einarbeitungszeit) soll diesbezüglich Gesprächsbereitschaft gegenüber der neuen Mitarbeiterin signalisiert werden.

16. Kurabgabe

Laufend, ggf. entsprechend gesetzlicher Vorgaben

17. Weitere Grüngestaltung der Stadt und der B-Pläne
Im Zusammenhang mit dem Bauausschuss und dem WTU bearbeiten.

Alle Ausschussmitglieder sollen sich noch einmal überlegen, für welche / welches Thema sie sich verantwortlich fühlen wollen.

10 Anpassung der Öffnungszeiten des Literaturhauses inkl. Stadtinformation und Stadtbibliothek

BV/02/24/099

Am 19.11.2024 hat die Arbeitsgruppe Öffnungszeiten des Literaturhauses getagt. Es wurden die neuen Öffnungszeiten diskutiert und festgelegt. Die Öffnungszeiten gelten ab dem 01.01.2025.

Beschluss:

Der WTU-Ausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, ab (Datum) dem **01.01.2025** die Öffnungszeiten des Literaturhauses inkl. Stadtinformation und Stadtbibliothek, wie folgt **wie vom Arbeitskreis am 19.11.2024 erarbeitet**, anzupassen:

	01.05. - 31.10.	
Wochentage	Zeiten	h
Mo	-	
Di	10.00 - 17.00	7
Mi	10.00 - 17.00	7
Do	10.00 - 18.00	8
Fr	10.00 - 17.00	7
Sa	10.00 - 16.00	6
So	12.00 - 16.00	4
		39

6 Mon. x 4 Wo. x 39 h = 936

	01.11. - 30.04.	
Wochentage	Zeiten	h
Mo	-	
Di	10.00 - 16.00	6
Mi	10.00 - 16.00	6
Do	10.00 - 18.00	8
Fr	10.00 - 16.00	6
Sa	-	
So	-	

		26
6 Mon. x 4 Wo. x 26 h =		624
gesamt h/a:		1560

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

11 Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

11.1 Parken in der Straße des Friedens/Ecke An der Bamburg

Es wird das Parken in der Straße des Friedens/Ecke An der Bamburg angesprochen. Dort soll, um die Verkehrssituation zu entspannen, zeitnah ein Parkverbotsschild aufgestellt werden.

11.2 Storchennest im Schlossgarten

Das Storchennest im Schlossgarten muss gereinigt und die Streben abgeschnitten werden, damit die Störche das Nest annehmen.

11.3 Sitzungseinladung

Alle sind damit einverstanden, dass Frau Ruhnke als ständiger Guest zu den zukünftigen Sitzungen eingeladen wird.

Vorsitz:

Angelika Palm

Schriftführung:

Jürgen Mevius

